

Anfrage an den Sozialausschuss zur Sitzung am 15.11.2018

Sachlage

Eine suizidgefährdete Bürgerin, in einer psychischen Ausnahmesituation, wandte sich in ihrer Not an die psychiatrische Institutsambulanz Asklepios Klinik Nord – Ochsenzoll. Dort wurde sie ungeachtet ihrer Notlage mit der Begründung abgewiesen, dass dort keine Akut-Patienten aufgenommen werden, sie aber die Möglichkeit hätte in Rickling Hilfe zu finden.

Die Fahrt mit dem PKW nach Rickling hätte ca. 1 Stunde gebraucht und sie war in einem Zustand, in dem sie auch für andere Verkehrsteilnehmer eine Gefahr darstellte. Auch eine Beförderung mit den öffentlichen Verkehrsmitteln war in ihrer Situation nicht zumutbar.

Frage

Welche Möglichkeiten und Hilfen sind in Norderstedt vorhanden oder müssen geschaffen werden?



Gabriele Scadah-Gailun, SPD Fraktion